

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung: Problemstellung und Zielsetzung der Studie	19
2	Erfassung der privaten Bildungsausgaben	23
2.1	Einführung und Übersicht	23
2.2	Aufwendungen in Bildungsinstitutionen: Daten und Methoden	30
2.2.1	Dimensionen von Bildungsausgaben in der OECD-Statistik	30
2.2.2	Klassifikation der Bildungsstufen	31
2.2.3	Indikatoren privater Bildungsausgaben	32
2.2.4	Hinweise zu den verwendeten OECD-Quellen	33
2.3	Ergebnisse nach der OECD-Berichterstattung	34
2.3.1	Der private Anteil an Bildungsausgaben in Institutionen: Von der Vorschule bis zur Hochschule	34
2.3.2	Private Bildungsausgaben pro Lernenden: Von der Vorschule bis zur Hochschule	40
2.3.3	Private Bildungsausgaben außerhalb von Institutionen: Von der Vorschule bis zur Hochschule	44
2.4	Bildungsinvestitionen im Lebenszyklus: ein ergänzender Ansatz zur Abschätzung der Höhe von (privaten) Bildungsinvestitionen	47
2.4.1	Bildungsinvestitionen im Säuglings- und Kleinkindalter	47
2.4.2	Bildungsinvestitionen im Alter zwischen 4 und 18 Jahren	52
2.4.3	Bildungsinvestitionen im Erwachsenenalter	56
2.5	Zusammenfassung und Bewertung der Ergebnisse dieses Kapitels	60
3	Staatliche Anreize für private Bildungsfinanzierung	63
3.1	Einleitung	63
3.2	Deutschland	65
3.2.1	Indirekte Förderung von Bildungsinvestitionen	65
3.2.2	Direkte Förderung von Bildungsinvestitionen	69
3.2.3	Förderung von Bildungsinvestitionen durch Regulierung	78
3.2.4	Zusammenfassender Überblick	81
3.3	Australien	83
3.3.1	Indirekte Förderung von Bildungsinvestitionen	83
3.3.2	Direkte Förderung von Bildungsinvestitionen	86

3.3.3	Förderung von Bildungsinvestitionen durch Regulierung	90
3.3.4	Zusammenfassender Überblick	90
3.4	Finnland	91
3.4.1	Indirekte Förderung von Bildungsinvestitionen	91
3.4.2	Direkte Förderung von Bildungsinvestitionen	94
3.4.3	Förderung von Bildungsinvestitionen durch Regulierung	97
3.4.4	Zusammenfassender Überblick	98
3.5	Frankreich	99
3.5.1	Indirekte Förderung von Bildungsinvestitionen	99
3.5.2	Direkte Förderung von Bildungsinvestitionen	102
3.5.3	Förderung von Bildungsinvestitionen durch Regulierung	105
3.5.4	Zusammenfassender Überblick	105
3.6	Italien	106
3.6.1	Indirekte Förderung von Bildungsinvestitionen	106
3.6.2	Direkte Förderung von Bildungsinvestitionen	107
3.6.3	Förderung von Bildungsinvestitionen durch Regulierung	108
3.6.4	Zusammenfassender Überblick	110
3.7	Japan	110
3.7.1	Indirekte Förderung von Bildungsinvestitionen	110
3.7.2	Direkte Förderung von Bildungsinvestitionen	111
3.7.3	Förderung von Bildungsinvestitionen durch Regulierung	112
3.7.4	Zusammenfassender Überblick	114
3.8	Polen	114
3.8.1	Indirekte Förderung von Bildungsinvestitionen	114
3.8.2	Direkte Förderung von Bildungsinvestitionen	115
3.8.3	Förderung von Bildungsinvestitionen durch Regulierung	118
3.8.4	Zusammenfassender Überblick	118
3.9	Schweden	120
3.9.1	Indirekte Förderung von Bildungsinvestitionen	120
3.9.2	Direkte Förderung von Bildungsinvestitionen	121
3.9.3	Förderung von Bildungsinvestitionen durch Regulierung	123
3.9.4	Zusammenfassender Überblick	125

3.10	Südkorea	126
3.10.1	Indirekte Förderung von Bildungsinvestitionen	126
3.10.2	Direkte Förderung von Bildungsinvestitionen	127
3.10.3	Förderung von Bildungsinvestitionen durch Regulierung	128
3.10.4	Zusammenfassender Überblick	130
3.11	Großbritannien (GB)	130
3.11.1	Indirekte Förderung von Bildungsinvestitionen	130
3.11.2	Direkte Förderung von Bildungsinvestitionen	131
3.11.3	Förderung von Bildungsinvestitionen durch Regulierung	136
3.11.4	Zusammenfassender Überblick	136
3.12	Vereinigte Staaten von Amerika (USA)	136
3.12.1	Indirekte Förderung von Bildungsinvestitionen	136
3.12.2	Direkte Förderung von Bildungsinvestitionen	140
3.12.3	Förderung von Bildungsinvestitionen durch Regulierung	142
3.12.4	Zusammenfassender Überblick	144
3.13	Zusammenfassung und Bewertung der Ergebnisse dieses Kapitels	145
4	Effizienzanalyse staatlicher Anreize	147
4.1	Gegenstand	147
4.2	Ziele der Bildungspolitik	147
4.3	Der Humankapitalansatz	148
4.4	Ursachen für eine zu geringe private Bildungsnachfrage	149
4.4.1	Rationalitätsprobleme	149
4.4.2	Positive Externe Effekte	151
4.4.3	Unvollständige Kreditmärkte	152
4.4.4	Liquiditätsbeschränkungen und Chancengerechtigkeit	153
4.4.5	Verzerrende Einkommensteuern	154
4.5	Zwischenfazit	155
4.6	Wie zielführend sind die bisherigen staatlichen Anreize?	156
4.6.1	Optimaler Einsatz direkter und indirekter Förderung und Regulierung	156
4.6.2	Staatliche Anreize in Deutschland	161

5	Interaktion privater und staatlicher Bildungsfinanzierung	169
5.1	Interaktion der Bildungsfinanzierung im Lebenszyklus	169
5.2	Die empirischen Zusammenhänge zwischen privaten und öffentlichen Bildungsausgaben in der OECD	170
5.3	Säuglings- und Kleinkindalter	177
5.4	Vorschulalter	180
5.5	Pflichtschulalter, Gliederung und Selektion	182
5.6	Allgemeine und berufliche Bildung	184
5.7	Erwachsenenalter	185
5.8	Öffentliche versus private Produktion von Bildung	187
6	Strategie der staatlichen Bildungsfinanzierung	191
6.1	Neuaustarierung der öffentlichen und privaten Finanzierungsverantwortung über den Bildungszyklus	191
6.2	Investitionsoffensive im Säuglings- und Kleinkindalter starten	192
6.3	Vorschulalter: Regulierung und direkte Förderung	196
6.4	Pflichtschulbereich: Kaum Reformbedarf auf Finanzierungsseite	196
6.5	Sekundarstufe 2: Finanzierungssystem beibehalten	197
6.6	Stärkung der privaten Finanzierung der Hochschulbildung	197
6.7	Primat der privaten Bildungsfinanzierung im Erwachsenenalter	200
	Anhang	203
	Literaturangaben	205